

Vöhl

Leopold Goldschmidt

geb. 28.3.1890 in Melsungen

Er war vom 15.1.1913 bis zum 9.1.1915 bei J. Blum als Kaufmann beschäftigt. Vorher war er in Kassel, später in Felsberg.

1913

Bis Juni 1913 spendete er 1 Mark für die Verschönerung der Synagoge, bis Oktober desselben Jahres weitere 0,60 Mark, bis März 1914 noch einmal 0,40 Mark.¹

¹ Quelle: Bestand 1,75 A Vöhl im Archiv der Stiftung „Neue Synagoge Berlin – Centrum Judaicum“